

Tagesordnung für die 3. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2021/22 am 16. 10. 2021 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Herr Satō (I-XII) und Frau Kimura (XIII-XIX)

Die Einstellung zur Zeit

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** (12.30)
- A. Teilnehmer: **Herr Ishimura** kommt dieses Semester auch nicht zu den Übungen, weil seine Frau fürchtet, er könnte sich im Zug oder während der Übung mit Corona-Viren anstecken. Er nimmt an den Übungen teil, indem er die Tagesordnung mit einem der Vorsitzenden zusammen schreibt.
- 15 B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- 20 A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 18. 12. (Vorschlag: **Frau Kimura** und **Herr Satō**)
- B. Themen für den 11. 12.: **Frau Hata** und **Frau Kimura**
- C. Informationen für den 4. 12. : **Frau Hata** und **Herr Satō**
- 25 D. Methoden für den 27. 11. (Einheitlichkeit u. Vielfalt): **Frau Kimura** und **Herr Satō**
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- 30 A. 25-21 „Die Einstellung zur Zeit“ (4 S.) von Haruyuki Ishimura (1998)
- B. „Direkt aus Europa“ Nr. 424, S. 35 – 43 („Zeit für sich selber haben“)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 1.) **Herr Satō** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Frau Kimura** (2') (13.23)
- 35 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- „Haben Sie oft das Gefühl, Zeit verschwendet zu haben? Wann z. B.? Wenn Sie am Wochenende eine Stunde später aufgestanden sind? Wenn Sie sich eine Sendung
- 40 angesehen haben, die Sie sich weder hatten ansehen wollen noch interessant gefunden haben? Wenn Sie unbezahlte Überstunden gemacht haben?“
- „Haben Sie oft das Gefühl, die Zeit gut ausgenutzt zu haben? Wann z. B.? Wenn Sie bei einer eintönigen Tätigkeit gleichzeitig Radio hören haben? Wenn Sie sich im Zug auf diese Übung vorbereiten, statt sich mit Ihrem Funktelefon zu beschäftigen?
- 45 Wenn Sie lange ohne Pause durchgearbeitet haben?“
- „Ist Freizeit für Sie das wichtigste im Leben? Verzichteten Sie lieber auch auf berufliche Erfolge, um mehr Zeit nur für sich selber zu haben? Wollen Sie darum früher in Rente gehen?“
- „Wollen Sie immer Zeit sparen? Verwenden Sie einen automatischen Staubsauger? Kaufen
- 50 Sie sich Fertigessen? Haben Sie sich deshalb für eine Wohnung in der Nähe von einem Bahnhof entschieden?“
- „Denken Sie oft daran, was schon vorbei ist, z. B. an Ihre schönen Ferien vor drei Jahren? Denken Sie eher an die Zukunft, z. B. ob Sie Ihren Partner überleben werden? Oder versuchen Sie sich auf die Gegenwart zu konzentrieren?“
- 55 „Verbringen Sie manchmal die Zeit mit Nichtstun? Verbringen Sie gerne Zeit mit Nichtstun?“
- „Planen Sie den Tag, die Woche oder den Monat lange im voraus?“
- „Gehen Sie in einem Supermarkt an die Kasse, an der der Kassierer besonders schnell arbeitet?
- 60 „Was halten Sie davon, im Urlaub den ganzen Tag am Strand zu liegen und allenfalls ein Buch zu lesen, wie es viele Europäer tun?“
- „Was machen Sie gerne? Haben Sie dabei das Gefühl, dass die Zeit schneller vergeht?
- A. Interviews ohne Rollenspiel**

- 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Kimura** interviewt **Herr Satô** (Interviewer).(13.31)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
 5.) das 2. Interview (4'): **Frau Hata** interviewt **Frau Kimura**.(13.39)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

5 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

- 1.) kurzes Interview (3') (13.47)
Frau Balk (**Herr Satô**) interviewt **Frau Hata** (Interviewerin).
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie
 15 sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)
 5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (**Frau Kimura**) interviewt **Herr Satô**. (13.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau
 20 Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

25 Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Herr Honda und Herr Balk sprechen darüber, wie sie jetzt ihre Arbeit machen. Herr
 30 Balk arbeitet immer mehr von zu Hause aus und kommt nur noch einmal in der Woche ins Büro. Das gefällt ihm, weil er dadurch viel Zeit für die Hin- und Rückfahrt spart. Er war schon immer der Meinung, dass man mit der Fahrt zur Arbeit viel Zeit verschwendet. Herr Honda ist anderer Meinung: Wer von zu Hause aus arbeitet, spart zwar Zeit, aber für die Effizienz ist es besser, wenn man im Büro sitzt. Sie sprechen auch über
 35 Zeitverschwendung bei der Arbeit und über effiziente Zeitnutzung.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Frau Kimura**) (14.05)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten
 sie noch sagen sollen?)
 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Herr Satô**). (14.15)
 40 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Frau Balk und Frau Honda sprechen darüber, wie man im Haushalt Zeit sparen kann. Frau Balk findet, mehrmals in der Woche einkaufen zu gehen ist Zeitverschwendung. In Köln hat sie immer viel Zeit damit verbracht, im Garten ihrer Schwiegereltern Obst zu pflücken und zu Hause daraus Marmelada zu kochen. Beide sind der Meinung, daß Hemden
 45 und Blusen selber zu bügeln Zeitverschwendung ist. Frau Honda findet, selber zu kochen ist oft Zeitverschwendung. Hier in Yokohama gibt es viele Restaurants, und in manchen kann man auch für wenig Geld gut essen. Es gibt immer mehr Gaststätten, die Essen zum Mitnehmen anbieten. Sie sprechen auch darüber, was Sie mit der gesparten Zeit machen.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Herr Satô**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) (14.25)
 50 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) (14.35)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog, in dem zwei Teilnehmer je einen Satz sagen

55 Ein Schnellzug unterhältet sich mit einem Personenzug. Der Schnellzug findet es wichtig, Zeit zu sparen. Auch wenn man genug Zeit hat, sollte man, soweit es geht, immer mit ihm fahren. Das findet der Personenzug sinnlos. Wer genug Zeit hat, sollte mit ihm fahren und in Ruhe die Fahrt genießen. Er sagt, dass das, was die Zeit angeht, ein Luxus ist, aber weniger kostet. Er denkt, dass es bei einem Schnellzug
 60 unmöglich ist, vom Fenster aus die Landschaft zu genießen, und daß das sehr schade ist. Ähnliches gilt für den Weg zum Bahnhof.

- 1.) kurzer Dialog (3'): Schnellzug (**Frau Hata**) und Personenzug (**Herr Satô**) . (14.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) der ganze Dialog (4'): Schnellzug (**Fr. Kimura**) u. Personenzug (**Hr. Satô**) (14.55)

Woran erkennt man das?

- j) Wer will seine Zeit immer so gut wie möglich ausnutzen? Deutsche oder Japaner?
Woran erkennt man das?
- k) Wer würde auch länger arbeiten: Deutsche oder Japaner? Warum?
- 5 l) Wer hat im allgemeinen genug Zeit für sein Hobby: Deutsche oder Japaner?
- m) Wo schlagen die Uhren öfter? Warum?
- n) Wo sieht und hört man fast überall, wie spät es ist?
- o) Warum hängt hier eine Uhr?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!
10 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsgespräch mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Gesprächsthemen:

- 15 a') Beschleunigung und Entschleunigung
b') Pünktlichkeit
c') übertriebene Pünktlichkeit
d') „Die Zeit heilt alle Wunden.“
e') „Gutes Ding will Weile haben.“
- 20 f') Die Freude, sich für etwas viel Zeit nehmen zu können
g') sinnvoll genutzte und sinnlos verschwendete Zeit
h') genießen, wie die Zeit vergeht, und Zeit, die zu schnell vergeht
i') so viel Zeit sparen wie möglich: Ist das gut oder schlecht?
j') Wecker, die auf die Sekunde genau gehen
- 25 1.) Gesprächsthemen für das 1. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Kimura)
..... (17.40)
2.) Kommentare dazu
3.) die erste Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (17.45)
Herr Balk (Herr Satô) und Frau Kimura
- 30 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
7.) die zweite Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (18.10)
Herr Balk (Herr Satô) und Frau Kimura
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
11.) Gesprächsthemen für das 2. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Hata) .. (18.35)
- 35 12.) Kommentare dazu
13.) das 2. Podiumsgespräch mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
Frau Kimura und Frau Hata (18.40)
14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes (19.20)
- 40 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.25)
1.) verbessern
XIX. sonstiges (19.45)

Tokio, den 5. 10. 2021

45

Takahiro Sato

(Takahiro Satô)

Kaoru

(Kaoru Kimura)